

Geschriebenes

Bewusstsein – Verstand – Ego

Auf dem Tisch stehen Brot, Butter und Wurst. Jemand sagt: „Das Essen steht auf dem Tisch“. Doch dort steht gar kein Essen – nur Brot, Butter und Wurst.

Wir benutzen viele Wörter auf diese Art. Sie erleichtern die Kommunikation. Zu sagen, dass das Essen auf dem Tisch steht, ist wesentlich bequemer, als die einzelnen Zutaten aufzählen zu müssen.

So ist das auch mit dem Wort Bewusstsein. Das gibt es genausowenig wie es ein „Essen“ gibt. Im Tiefschlaf beispielsweise scheint nichts da zu sein, nichts, dessen man sich „bewusst“ sein könnte. Dann erscheint ein Traum oder dieser Wachzustand hier: der/die Körper, das Bett, das Schlafzimmer, Sonne, Mond und Sterne usw. Würde man eines nach dem anderen wegnehmen, so würde mit Wegnahme des letzten Drums nichts mehr übrig bleiben. Man würde sagen, dass man sich nichts mehr bewusst ist. Das Wort „Bewusstsein“ bezeichnet nur die Summe der erschienenen Dinge.

Die Annahme, dass es ein eigenständiges oder alleiniges Bewusstsein gäbe, ist reine Utopie. Selbst, wenn nur „Sat-Chit-Ananda“ (Sein-Bewusstsein-Wonne; andere Worte dafür sind: „Ich bin“, „Atman“, „Gott“, „MoolaMaya“ – die ursprüngliche Illusion, „subtiles Ego“) erscheint, ist dieses Bewusstsein bereits mit der Wahrnehmung der „reinen Existenz“ angefüllt.

Versucht man, ein „Essen“ zu finden, so wird man entsprechend obigen Beispiels nur Brot, Butter und Wurst vorfinden. Versucht man, ein „Bewusstsein“ zu finden, so wird man nur die erschienenen Dinge finden. Ebenso verhält es sich, wenn man versucht, einen „Verstand“ oder ein „Ego“ zu finden. Sie existieren nicht, sie umschreiben nur etwas.

Alles, was erscheint, ist nichts anderes als ein einziger, sich selbst fortspinnender Gedanke, der „Schatten“ des Höchsten. Und den kann man Bewusstsein oder Verstand nennen. Betrachtet man diesen Gedanken unpersönlich wie von Außen, sagt man gewöhnlich Bewusstsein dazu. Betrachtet man ihn aus der Sicht einer vermeintlichen Person (die es so gar nicht gibt), sagt man gewöhnlich Verstand oder Ego dazu und meint, dass es viele Verstände oder Egos geben würde. Aber es ist nur ein einziger Gedanke, ein einziges Bild da.